

Lieferanten müssen aktiver werden!

Genau vor einem Jahr (27.11.2018) wurde die Annahme von elektronischen Rechnungen für die obersten Bundesbehörden und Verfassungsorgane des Bundes verpflichtend eingeführt. Nun ist die nächste Stufe der „Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rech-VO)“ erreicht. Mit dem heutigen Stichtag 27.11.2019 ist die Annahmepflicht von E-Rechnungen für alle weiteren öffentlichen Auftraggeber der Bundesverwaltung eingeführt worden. Die Bundesländer regeln dies in eigener Gesetzgebung bis zum 18. April 2020.

Dr. Donovan Pfaff (CEO, Bonpago GmbH): „Heute wurde ein weiterer Baustein für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung gelegt. Die Bundesverwaltung ist für einen effizienten und nachhaltigen Rechnungseingang vorbereitet. Nun gilt es, die aufgebauten Prozesse nachhaltig in den Massenbetrieb zu überführen und gemeinsam mit den Lieferanten die Anzahl elektronischer Rechnungen zu erhöhen. Wir freuen uns, dass wir sowohl beim Rollout in der Bundesverwaltung als auch bei konkreten Anbindungsprojekten bei Lieferanten unseren Beitrag für den Erfolg der E-Rechnung beitragen.“

Vor allem Lieferanten des Bundes müssen nun nachziehen und dringend handeln. Denn genau in einem Jahr (27.11.2020) gilt die ausschließliche Verpflichtung zum elektronischen Rechnungsaustausch mit allen Rechnungsempfängern auf Bundesebene.

„Eine Umstellung auf XRechnung erfordert technische, organisatorische und prozessuale Anpassungen. Eines zeigen unsere Erfahrungen: Die Umstellung kostet Zeit und muss je nach Ressourcenlage und technischen Voraussetzungen richtig geplant werden. Lieferanten sollten sich deswegen dringend mit der Analyse der notwendigen Prozessveränderungen im Rechnungsausgang auseinandersetzen und die nächsten Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung einleiten. Vor allem dann, wenn Sie unterschiedliche Verwaltungen in verschiedenen Bundesländern beliefern. Ein erster Überblick über die Anforderungen findet sich unter www.xrechnung.de“, so Dr. Donovan Pfaff.

Bonpago GmbH

Die Bonpago GmbH, gegründet 2000 von Dr. Donovan Pfaff, ist eines der führenden Beratungshäuser für Financial Supply Chain Management (FSCM) in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main begleitet seither zahlreiche Kunden bei der Optimierung von Prozessen im Finanz- und Rechnungswesen. Bonpago, entstanden als Spin-off aus dem Lehrstuhl für Electronic Commerce und dem E-Finance Lab der Goethe-Universität in Frankfurt, unterhält intensive Kontakte zur Wissenschaft und verknüpft einen wissenschaftlichen Ansatz mit praktischer Intelligenz für innovative und flexible Geschäftsabläufe mit hoher Akzeptanz. Zu den Kunden zählen die öffentliche Verwaltung sowie Konzerne und der Mittelstand, insbesondere Versorgungsunternehmen und Finanzdienstleister.

Bonpago GmbH
Wildunger Straße 6 a
D-60487 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Maria Anagnou

Telefon: +49 (0)69 / 26 48 97 61-0

Fax: +49 (0)69 / 26 48 97 61-9

E-Mail: m.anagnou@bonpago.de

Internet: www.bonpago.de